

## Dritte Satzung zur Änderung der Studienordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Zahnmedizin

Aufgrund von § 32 Absatz 3 Satz 1 in Verbindung mit § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 9 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. März 2018 (GBl. S. 85), hat der Senat der Albert-Ludwigs-Universität in seiner Sitzung am 25. September 2019 die nachstehende Änderung der Studienordnung der Albert-Ludwigs-Universität für den Studiengang Zahnmedizin vom 16. Januar 2015 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 46, Nr. 1, S. 1–17), zuletzt geändert am 11. November 2015 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 46, Nr. 72, S. 406–407), beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 27. September 2019 erteilt.

### Artikel 1

1. In **§ 7 Absatz 1 Satz 2** wird das Wort „Eingangsprüfung“ durch das Wort „Aufnahmeprüfung“ ersetzt.
2. In **§ 10 Absatz 2 Satz 2** wird nach dem Wort „sich“ das Wort „vorher“ eingefügt.
3. In **§ 15 Absatz 1** werden nach dem Wort „die“ die Wörter „wegen Nichterbringung von Teilleistungen oder“ eingefügt.
4. **§ 16 Absatz 1** wird wie folgt **geändert**:
  - a) Satz 1 wird wie folgt gefasst:

„Kann ein Studierender/eine Studierende aus wichtigen Gründen in einer praktischen Lehrveranstaltung, zu der er/sie angemeldet ist, seinen/ihren Platz nicht in Anspruch nehmen oder ist er/sie nach Beginn des Kurses aus wichtigen Gründen an der weiteren Teilnahme oder am Besuch von Lehrveranstaltungsstunden in dem gemäß § 9 erforderlichen Umfang gehindert, so hat er/sie dies bei dem Leiter/der Leiterin der Lehrveranstaltung unverzüglich unter Angabe der Gründe schriftlich geltend und glaubhaft zu machen; § 13 Satz 3 gilt entsprechend.“
  - b) In Satz 3 wird das Wort „wiederholt“ durch die Wörter „zu einem späteren Termin absolviert“ ersetzt.
5. **§ 20** wird wie folgt **geändert**:
  - a) Absatz 1 wird wie folgt gefasst:

„(1) Die Schutzfristen des Gesetzes zum Schutz von Müttern bei der Arbeit, in der Ausbildung und im Studium (Mutterschutzgesetz – MuSchG) vom 23. Mai 2017 (BGBl. I S. 1228) in der jeweils geltenden Fassung werden berücksichtigt und die Ausübung der entsprechenden Erklärungs- und Wiedereinstellungsrechte durch die Studierende wird gewährleistet. Die Mutterschutzfristen unterbrechen jede Frist nach dieser Studienordnung.“

b) In Absatz 2 werden die Sätze 1 und 2 wie folgt gefasst:

„Auf Antrag sind die Fristen der Elternzeit entsprechend § 15 Absatz 1 bis 3 des Gesetzes zum Elterngeld und zur Elternzeit (Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz – BEEG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Januar 2015 (BGBl. I S. 33) in der jeweils geltenden Fassung zu berücksichtigen. Der/Die Studierende muss spätestens vier Wochen vor dem Zeitpunkt, von dem ab er/sie die Elternzeit antreten will, dem Studiendekan/der Studiendekanin unter Beifügung der erforderlichen Nachweise schriftlich mitteilen, für welchen Zeitraum er/sie Elternzeit nehmen will.“

c) In Absatz 3 werden die Wörter „des Sozialgesetzbuches“ durch das Wort „Sozialgesetzbuch“ ersetzt.

6. In **Anlage 1** wird die Tabelle „Klinischer Studienabschnitt“ wie folgt gefasst:

**„Klinischer Studienabschnitt**

Art	Lehrveranstaltung	Besonderheiten
<b>Sechstes Fachsemester (erstes klinisches Semester)</b>		
K	Phantomkurs der Zahnerhaltungskunde	
K	Kursus der kieferorthopädischen Technik	
K	Radiologischer Kursus unter besonderer Berücksichtigung des Strahlenschutzes (Beginn der dokumentierten Untersuchungen zum Fachkunderwerb)	
K	Kursus der klinisch-chemischen und -physikalischen Untersuchungsmethoden	
K	Operationskursus I Teil A (Kursus der Anästhesie und Extraktionslehre)	
V	Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I	als Auskultant/ Auskultantin
V	Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten I	
V	Zahn-, Mund und Kieferchirurgie I	
V	Einführung in die Zahnheilkunde	
V	Zahnerhaltungskunde I (umfassend Primärprophylaxe, Kariologie, Endodontologie, Parodontologie und Kinderzahnheilkunde)	
V	Einführung in die Kieferorthopädie	
V	Allgemeine Pathologie	nur SS
<b>Siebtens Fachsemester (zweites klinisches Semester)</b>		
K	Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde I	
K	Kursus der kieferorthopädischen Behandlung I	
K	Patho-histologischer Kursus	
Pr	Hautklinik	als Praktikant/ Praktikantin nur WS
K	Operationskursus I Teil B	
Pr	Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II	als Praktikant/ Praktikantin
V	Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten II	
V, Pr	Hygiene einschließlich Gesundheitsfürsorge; Medizinische Mikrobiologie mit praktischen Übungen	nur WS
V	Zahn-, Mund- und Kieferchirurgie II	

V	Zahnerhaltungskunde II (umfassend Primärprophylaxe, Kariologie, Endodontologie, Parodontologie und Kinderzahnheilkunde)	
V	Kieferorthopädie I	
<b>Achtes Fachsemester (drittes klinisches Semester)</b>		
K	Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde I (einschließlich Abform- und Registrierkurs)	
Pr	Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten III	als Praktikant/ Praktikantin
Pr	Chirurgische Poliklinik	
V	Allgemeine Chirurgie	
V	Zahnersatzkunde I	
V	Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten	
<b>Neuntes Fachsemester (viertes klinisches Semester)</b>		
K	Kursus und Poliklinik der Zahnerhaltungskunde II	
K	Kursus der kieferorthopädischen Behandlung II	
K	Operationskursus II	
Pr	Klinik und Poliklinik der Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten IV	als Praktikant/ Praktikantin
V	Kieferorthopädie II	
V	Innere Medizin I	
V	Innere Medizin II	
V	Pharmakologie I	
V	Spezielle Pathologie	nur WS
V	Berufskunde und Geschichte der Medizin unter besonderer Berücksichtigung der Zahnheilkunde	nur WS
<b>Zehntes Fachsemester (fünftes klinisches Semester)</b>		
K	Kursus und Poliklinik der Zahnersatzkunde II	
V	Zahnersatzkunde II	
V	Pharmakologie II“	

7. In **Anlage 2** wird Abschnitt 2.2 wie folgt geändert:

- a) In der Tabelle werden die Zeilen für die Lehrveranstaltungen „Kurs der Mikroskopischen Anatomie“ und „Kurs der Makroskopischen Anatomie“ wie folgt gefasst:

„Kurs der Mikroskopischen Anatomie	Praktische Übungen Abschlussklausur, ggf. mit schriftlicher oder mündlicher Nachprüfung	Einmalige Wiederholung der Abschlussklausur zum nächstmöglichen Termin, ggf. mit schriftlicher oder mündlicher Nachprüfung Einmalige Wiederholung des Kurses nur bei Nichtbestehen des praktischen Kursteils
Kurs der Makroskopischen Anatomie	Praktische Übungen 5 kursbegleitende Testate, ggf. mit schriftlicher oder mündlicher Nachprüfung Abschlussklausur, ggf. mit schriftlicher oder mündlicher Nachprüfung	Einmalige Wiederholung der Abschlussklausur zum nächstmöglichen Termin, ggf. mit schriftlicher oder mündlicher Nachprüfung Einmalige Wiederholung des Kurses nur bei Nichtbestehen des praktischen Kursteils“

b) Nach der Tabelle wird folgender Satz angefügt:

„Für den Kurs der Mikroskopischen Anatomie und den Kurs der Makroskopischen Anatomie finden die Regelungen gemäß § 15 Absatz 2 der Studienordnung der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg für den Studiengang Humanmedizin in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.“

8. **Anlage 3** wird wie folgt **geändert**:

- a) In Abschnitt 3.1 wird in der Tabelle die Zeile für die Lehrveranstaltung „Hygiene einschließlich Gesundheitsfürsorge; Medizinische Mikrobiologie mit praktischen Übungen“ gestrichen.
- b) In Abschnitt 3.2 wird in der Tabelle die Zeile für die Lehrveranstaltung „Hygiene einschließlich Gesundheitsfürsorge; Medizinische Mikrobiologie mit praktischen Übungen“ gestrichen.

#### **Artikel 2 Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt am 1. Oktober 2019 in Kraft.

Freiburg, den 27. September 2019



Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer  
Rektor